

Förderverein Die Villa & Angertreff
Äußere Brucker Str. 49
91052 Erlangen



An den
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen
Dr. Siegfried Balleis

Erlangen, den 12. Januar 2010

Vorschläge zur Rettung der Villa

Sehr geehrter Dr. Balleis,

viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich, um die Villa als soziokulturelles Zentrum am Anger zu erhalten:

- Nach einer uns vorliegenden groben Kostenschätzung des Erlanger Architekten Richard Waldmann, die dieser ehrenamtlich für den Förderverein erstellt hat, könnte eine einfache, aber für die angestrebte Nutzung ausreichende Sanierung erhebliche Mittel sparen. Insbesondere, wenn nach dem geplanten Auszug der Lernstube keine Kindertagesstätte mehr in der Villa untergebracht ist, wird die damit einhergehende niedrigere Gebäudeklasse auch die Standards für Brandschutz und Statik reduzieren.
- Bei der Sanierung eines mit der Villa vergleichbaren Objektes in Erlangen konnte über einen extern beauftragten Prüfsachverständigen durch Kompensationsmaßnahmen auf den Einbau von Feuerschutzdecken komplett verzichtet werden. Bei einem entsprechenden Vorgehen würde ein Großteil der momentan mit 170 000 € veranschlagten Kosten entfallen. Wenn damit das Treppenhaus brandschutztechnisch saniert würde, stünden auch die oberen Geschosse für eine weitere Nutzung zur Verfügung.
- Der Förderverein, der Italienisch-Deutsche Verein und andere Gruppen und Vereine sind bereit durch tatkräftige Mithilfe bei den Sanierungsarbeiten die Kosten für die Stadt Erlangen weiter zu reduzieren.
- Auch die Bereitschaft für die Villa zu spenden ist vorhanden, im Fundraising erfahrene Bürger haben ihre Unterstützung bei der Umsetzung eines Sponsoringkonzeptes angeboten.

Aber um loszulegen brauchen wir die Entscheidung des Erlanger Stadtrates die denkmalgeschützte Villa zu erhalten und die Bereitschaft gemeinsam kostengünstige Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen. In Anbetracht der Finanzkrise ist es für Sie sicher nicht leicht die Maßnahmen zur Ertüchtigung von Brandschutz und Statik, die für die Erteilung einer Betriebserlaubnis notwendig sind, im Haushalt zu genehmigen. Doch die Stadt Erlangen muss die anstehende Sanierung der Villa nicht alleine schultern. Sie kann auf tatkräftige Unterstützung, Beteiligung von Sponsoren und bürgerschaftliches Engagement zurückgreifen.

Mit freundlichen Grüßen

Conny Beyer
1. Vorsitzende des Fördervereins Die Villa & Angertreff